

16. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 11

des Abgeordneten Dr. Robbin Juhnke (CDU)

aus der 10. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 26. April 2007 und **Antwort**

Parlamentarische Anhörungen für den Senat unwichtig?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Trifft es zu, dass die Senatorin für Stadtentwicklung an der Sitzung des zuständigen Ausschusses am 23. April 2007 nicht teilnehmen konnte, da sie zur selben Zeit an einer Sitzung teilnahm, die die Pressekonferenz des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister, vorbereitete?

Zu 1.: Frau Senatorin Junge-Reyer hat in der Zeit der Ausschusssitzung drei Termine wahrgenommen. Zunächst begrüßte sie anlässlich der Tagung Wien-Berlin die Teilnehmer der Tagung und die vom Wiener Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr, Herrn Schicker, geleitete Delegation und hielt einen Vortrag zu stadtentwicklungspolitischen Themen. Sie nahm außer-dem an einem Gespräch mit Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Humboldt-Forum teil und an der Pressekonferenz mit dem Regierenden Bürgermeister und Herrn Bundesminister Tiefensee.

2. Wie beurteilt der Senat die Tatsache, dass bei einer gemeinsamen Sitzung von zwei parlamentarischen Ausschüssen und der Ladung von hochrangigen Experten der Senat nicht vorbereitet war, um die schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen, fachkompetent und gebotenen Ausführlichkeit zu beantworten?

Zu 2.: Der Fragenkatalog war an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übersandt worden, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wird dennoch zu den sie betreffenden Fragen im Ausschuss gerne antworten und ist bereit, gegebenenfalls

eine Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung herbeizuführen.

Berlin, den 27. April 2007

Junge-Reyer
.....
Senatorin für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2007)